

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Donnerstag den 9. Januar 1902.

Inhalt.

Bekanntmachungen: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend; die örtliche Zuständigkeit der Grundbuchämter betreffend; des Ministeriums des Innern: die Einfuhr von Thieren aus der Schweiz betreffend.

Bekanntmachung.

(Vom 2. Januar 1902.)

Die Führung der Grund- und Pfandbücher in der Zwischenzeit betreffend.

Unsere Verordnung vom 4. Mai 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 619) ist auf 1. Januar 1902

in vollem Umfang in folgenden Grundbuchbezirken in Kraft getreten:

vom Amtsgerichtsbezirk Waldkirch

in Haslachsimonswäld;

vom Amtsgerichtsbezirk Mosbach

in Sulzbach.

Wegen der weiteren Grundbuchbezirke, in welchen die bezeichnete Verordnung nach ihrem Erscheinen inzwischen in vollem Umfange in Kraft getreten ist, sind zu vergleichen die Bekanntmachungen vom

6. Juni 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 767)

3. Juli 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 831)

8. August 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 876)

12. November 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 1060)

11. März 1901 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 271)

5. November 1901 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 511).

Dabei wird bemerkt, daß die Verfügung, durch welche die Verordnung in der Gemeinde Seppenhofen — Amtsgerichtsbezirk Neustadt — in vollem Umfange in Kraft gesetzt wurde (Bekanntmachung vom 8. August 1900, Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 876), wieder zurückgenommen worden ist.

Karlsruhe, den 2. Januar 1902.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
von Dusch.

Vdt. Breithaupt.